

Modellbetrieb im Textilreinigerhandwerk

Textilpflege Marion Ross

Zimmerstraße 12
22085 Hamburg
Telefon 040-220 6721
E-Mail: j.schlender@gmx.de

Geschäftsfelder

- Chemische Reinigung
- Oberhemden & Obergarderobe
- Reinigung von Gardinen
- Federbettenreinigung
- Gastronomie-Bekleidung



Betriebsleiter Jürgen Schlender mit chem. Reinigungsmaschine
© Ferdinand Eggert; www.eco-media.det

Die Textilpflege Ross hat ihre Energie- und Wasserkosten drastisch reduziert

Die Textilpflege Ross wird seit 1997 von Herrn Jürgen Schlender in der Zimmerstraße im Stadtteil Uhlenhorst Nahe der Außenalster geführt. Der größte Anteil der Kunden sind Privatpersonen. Die Leistungen der Reinigung reichen von der Chemischen Reinigung über das Waschen bis hin zum Bügeln oder Finishen der Textilien. Das Reinigen von Oberhemden macht den Schwerpunkt der Leistungen im Betrieb aus.

Die Energiekosten in Textilreinigungen machen bei vielen Unternehmen der Branche rund 10 - 15 % des Jahresumsatzes aus. Die Textilpflege Ross hat in den letzten Jahren durch verschiedene Maßnahmen ihren Energie- und Wasserverbrauch kontinuierlich gesenkt. Neben dem Austausch eines alten Dampferzeugers gegen einen neuen effizienten Schnelldampferzeuger erfolgten weitere Maßnahmen, wie die Anschaffung eines neuen Hemdenfinishers, eines leistungsfähigen Schraubenkompressors und den Einsatz einer Wassersparanlage. Schließlich wurde auch in eine effizientere Beleuchtungstechnik investiert.

Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Good Practice zur Energieeffizienz

Wassersparanlage

Durch den Einsatz einer Wassersparanlage wird das anfallende Kühlwasser der Reinigungsmaschine, das für die Destillationsabkühlung des Reinigungsmittels benötigt wird, in einen Wassertank gespeichert. Pro Reinigungsvorgang fallen ca. 250 Liter unbelastetes, vorgewärmtes Prozesswasser mit einer Temperatur von ca. 36°C an. Über eine Pumpe nebst Steuerung wird dieses Wasser den Waschmaschinen zugeführt. Neben dem reduzierten Wasserverbrauch führt dies außerdem zu erheblichen Einsparungen von Wärmeenergie.

Die Wassereinsparung pro Jahr beträgt rund 300 m³



Wassersparanlage
© Handwerkskammer Hamburg



Schnelldampferzeuger
© Handwerkskammer Hamburg

Schnelldampferzeuger

Durch den bedarfsgesteuerten Dampferzeuger spart die Reinigung rund 25 % Energie ein. Der hohe Wirkungsgrad des Kessels sowie die sehr gute Kesselwanddämmung und der nachgeschaltete Abgaswärmetauscher im neuen Dampferzeuger bewirken, die gegenüber dem 20 Jahre alten Kessel hohe Energieeinsparung.

Die CO₂-Einsparung im Jahr beträgt ca. 20 t

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Effizienzinvestition in einen Schraubenkompressor
- Einsatz einer Wassersparanlage
- Anschaffung eines Hemdenfinisher mit Wärmerückgewinnung (Energieeinsparung 15 %)
- Neue Isolierung der gesamten Dampfverteilungsleitungen
- Beleuchtung auf T5-Leuchtstofflampen umgestellt

Geplante Maßnahmen

- Austausch eines weiteren Hemdenfinishers gegen ein neues, effizienteres Modell

**Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik
der Handwerkskammer Hamburg**

Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg
Telefon 040/35905-505, Fax 040/35905-44505
mie@elbcampus.de, www.elbcampus.de

Weitere Informationen finden Sie auf

www.energieeffizienz-handwerk.de

